

PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo PU7180 Versiegelung ist eine transparente und lösemittelfreie 1-komponentige, luftfeuchtehärtende, glänzende Versiegelung auf Polyurethanharzbasis. Arturo PU7180 Versiegelung wurde gemäß den AgBB-Grundsätzen im System geprüft und vom DIBt zugelassen, sodass die Anforderungen für eine Anwendung im Innenbereich erfüllt werden.

ANWENDUNG***

Geeignet als transparente, verschleißfeste und vergilbungsarme Versiegelung von Arturo Verlaufsbeschichtungen. Arturo PU7180 Versiegelung eignet sich besonders zur Versiegelung von:

- ► Arturo PU2060 Verlaufbeschichtung
- Arturo PU2030 Verlaufbeschichtung
- ► Arturo PU2035 Verlaufbeschichtung

Zur Versiegelung von weiteren Oberflächen bitte Sonderberatung anfordern.

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Glänzend
- ▶ Lösemittelfrei
- ▶ Sehr verschleißfest
- ► Gute Chemikalienbeständigkeit
- ► Vergilbungsarm

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- Geprüft im System gemäß AgBB in einem Arturo PU-Bodensystem.
- ▶ Rutschhemmung nach DIN 51130 und BGR 181, diverse Prüfzeugnisse R9. Bei Bedarf bitte anfordern.
- Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 in einem Arturo Bodensystem.
- Geprüft im System gemäss AgBB in verschiedenen Arturo PU-Bodensystemen. Enthält das DIBt Gutachten (siehe Abschnitt "DIBt Gutachten")



PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: 5 kg
Lagerfähigkeit	Ca. 6 Monate vom Tag der Produktion.
Farbe	Transparent

TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,10 kg/dm³.
Feuchtigkeitsgehalt	100%.
Verbrauch	Max. 100 g/m² pro Schicht
Staubtrocken	Nach ca. 6 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 16 Stunden*
Überarbeitbar	Nach 16-24 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Schichtdicke	Ca. 80 - 100 µm
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%
Viskosität (23°C)	Ca. 1300 mPa·s
Abriebwiderstand nach Taber (7d/21°C/60% r.F.)	Ca. 5 mg (CS-10/1000U/1000g)





















UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Arturo Kunstharzboden muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fettund ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die vorliegende Oberfläche bzw. die Arturo Beschichtung muss klebfrei ausgehärtet und begehbar sein. Die Beschichtung muss bei Raumtemperatur ca. 24 Stunden aushärten bevor sie versiegelt werden kann. Bei einer Überarbeitung länger als 24 Stunden empfehlen wir für eine optimale Haftung den Untergrund leicht anzuschleifen mit einem schwarzen Pad oder mit Schleifgitter, Korn 180. Anschließend den Boden 100% staubfrei machen. innerhalb von ca. 16-24 Stunden versiegelt werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt. Vor Betauung schützen. Raum- und Verarbeitungstemperatur:

Min: + 15 °CMax: + 30 °COptimal: + 20 °C

Minimale relative Luftfeuchte: 40% Maximale relative Luftfeuchte: 80%

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

Kondenswasser vermeiden. Für ausreichend Ventilation und Temperatur sorgen und wenn nötig Luftentfeuchter installieren. Achtung: zu viel Ventilation (Zugluft) führt zu Oberflächenstörungen z.B. Farb- und Glanzgradunterschiede.

Achtung:

Bei der Verarbeitung von 1-K PU Versiegelungen ist für ausreichenden Luftwechsel und Temperatur zu sorgen. Zugluft sollte vermieden werden. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit und Zugluft kann dies die Aushärtung, den Glanzgrad und die Struktur des ausgehärteten Materials beeinträchtigen. Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung. Der verwendete Farbton des darunter liegenden Bodensystems ist ausschlaggebend dafür, ob ein Glanzgradunterschied sichtbar ist. Rollenbahnen und Streifenbildung können nie vollständig ausgeschlossen werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Arturo PU7180 vor Gebrauch mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) ca. 2 Minuten mischen. In den Randbereichen die Versiegelung mit einem Pinsel auftragen (nur wenige Meter auftragen um Austrocknen im Randbereich zu vermeiden) und sofort mit einer 10 cm breiten Nylonwalze (14 mm Florhöhe) nacharbeiten. Das Material mit einer 25 cm breiten Nylonwalze (14 mm

Florhöhe) gleichmäßig dünn im Kreuzgang in einer geschlossenen Schicht (max.100 g/m²)) auf der gesamten Fläche aufrollen und dabei gut verteilen. Danach mit einer 50 cm breiten Nylonwalze (14 mm Florhöhe) in geraden Bahnen nachrollen.

Rutschhemmende Variante:

Das Material vor Gebrauch mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) ca. 2 Minuten mischen. Danach der angerührten Versiegelung die mitgelieferten Antirutschkörner zufügen und nochmals gut mit einem Rührer durchmischen, der auch an den unteren Rand des Gefäßes gelangt (Mischzeit ca. 2 Minuten). Anschließend die gesamte Masse in ein sauberes Gebinde umtopfen und nochmals kurz durchmischen. Das rutschhemmende Material (Antirutschkörner) kann separat bestellt werden. Grundsätzlich wird einem 5 kg Gebinde Versiegelung 1 Gebinde mit 0,1375 kg Antirutschkörnern zugefügt. Die Verarbeitungsweise erfolgt nun genauso wie beim Aufbringen der Versiegelung ohne rutschhemmendes Material.

Nylonwalzen regelmäßig austauschen, nach Arbeitsunterbrechung immer neue Walzen verwenden. Werden andere Walzen verwendet als angegeben, kann dies das Endergebnis optisch beeinträchtigen.

Hinweis: Geöffnete Behälter sollten nicht unnötig der Luft (Feuchtigkeit) ausgesetzt werden, um eine Anreaktion des Materials zu verhindern. Geöffnete Behälter möglichst schnell verarbeiten. Reste aus Behältern nicht aufbewahren.

Wichtig:

Die Arturo PU7180 Versiegelung muss mit einem maximalen Verbrauch von 100 g/m² aufgetragen werden. Ein Schichtdickenunterschied ist direkt zu sehen. Nachdem die PU7180 Versiegelung aufgetragen wurde, wie oben beschrieben, muss sehr gut auf die Umgebung beim Härtungsprozess geachtet werden. Folgende klimatischen Umstände müssen vermieden werden:

- Zugluft entlang Türen und Fenster
- ► Zugluft durch Klimaanlage
- Starker Anstieg oder starke Senkung der relativen Luftfeuchtigkeit

Achtung:

Bei der Verarbeitung von 1-K PU Versiegelungen ist für ausreichenden Luftwechsel und Temperatur zu sorgen. Zugluft sollte vermieden werden. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit und Zugluft kann dies die Aushärtung, den Glanzgrad und die Struktur des ausgehärteten Materials beeinträchtigen. Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung. Der verwendete Farbton des darunter liegenden Bodensystems ist ausschlaggebend dafür, ob ein Glanzgradunterschied sichtbar ist. Rollenbahnen und Streifenbildung können nie vollständig ausgeschlossen werden.

Chargen:

Für die vorgesehene Fläche immer Produkte aus den gleichen Chargen auf einen Boden zu applizieren. Die Chargennummer des Produktes ist auf der Verpackung angegeben.



Arturo PU7180 ist nicht beständig gegen Weichmacher. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Deckversiegelung führen. Wir empfehlen daher das Einrichten von ausreichenden Sauberlaufzonen um den Sand- und Schmutzeintrag zu verringern. Eventuelle Rollen- und Ansatzstreifen können nie gänzlich ausgeschlossen werden. Keine Verdünnungen verwenden. Tipps zu Rollen für Drehstühle und Drehsessel (DIN EN 12529):

Zum dauerhaften Schutz gegen Abnutzung der Deckversiegelung sollten Drehstühle mit Stuhlrollen Typ W verwendet werden. Zusätzlich empfehlen wir transparente Polycarbonat- Schutzmatten als Unterlage.

DIBT GUTACHTEN

DIBt Gutachten Nr. G-165-19-0005 zur Beurteilung der Eindhaltung der Bauwerksanforderungen bezüglicht des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäss MVVTB 2019/1, Anhang 8, bei Einbau der Bodenbeschitungs-systeme "Arturo PU".

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/i Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo PU7180 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Isocyanate: Reizend, gesundheitsschädlich bei Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.



- * Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.
- ** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.
- *** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.